

PFARRTEAM



SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 0474/821060

LASCHET-KEUTGEN Anita
Tel. 0473/413176

KAPINGA Bernard
Tel. 087/63 09 85



Weitere Infos sowie Angebote:
www.pfarrverband-eupen-kettenis.net
f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 16 / 2024
Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 17.04.2024

Sonntag, 21. April 2024
4. Sonntag der Osterzeit
Lesejahr B

Foto: Michael Tillmann



In jener Zeit sprach Jesus: Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten. Deshalb liebt mich der Vater, weil ich mein Leben hingebe, um es wieder zu nehmen. Niemand entreißt es mir, sondern ich gebe es von mir aus hin. Ich habe Macht, es hinzugeben, und ich habe Macht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen.



Gedanken zum Evangelium:

Das idyllische Bild des Hirten, der mit seiner Herde lebt, ist heute in unserer industrialisierten Welt eher fremd und entspricht auch nicht immer der "rauen Wirklichkeit". Dennoch spricht es unsere Sehnsucht nach Sicherheit und Geborgenheit an. Es drückt liebevolle Fürsorge und tiefes Vertrauen aus. Der gute Hirte würde nie etwas tun, was seiner Herde schaden könnte. Es geht um Beziehung und Berufung.

Die Schafe „gehören“ dem Hirten, was aber nicht Besitz ausdrückt, sondern „gehören“ ist die innige Beziehung, die entsteht, wenn man „gehört“ wird. Schafe und Hirte „hören“ aufeinander, sie „horchen“ aufeinander, sie erkennen einander „an der Stimme“. (Elmar Gruber, Sonntagsgedanken)

Jesus lässt sich immer wieder von den Menschen anrühren, er versetzt sich in sie hinein und sieht in ihre Herzen. Gerade in der Berührung mit dem Leid der Menschen wird er sich seiner Sendung immer deutlicher bewusst. Auch wir sind aufgefordert, füreinander Sorge zu tragen. Nur in der echten Begegnung, im Zuhören können wir die Sehnsüchte und Nöte der Menschen erspüren.

Das Bild vom guten Hirten erinnert uns auch heute immer wieder daran, dass wir eingeladen sind, auf die Stimme Jesu zu hören und ihm zu vertrauen. Wir dürfen uns auf seine Liebe und seinen Zuspruch einlassen: „Fürchtet euch nicht!“

Antoine de Saint-Exupery drückt es in seinem Buch „Der kleine Prinz“ so aus: „Man kennt nur die Dinge, die man zähmt“, sagt der Fuchs. „Was muss ich tun?“ fragte der kleine Prinz. „Du musst sehr geduldig sein“, antwortete der Fuchs. ... „Die Zeit, die du mit deiner Rose verbringst, macht sie so wichtig... Du bist für das, was du dir zu eigen gemacht hast, dein ganzes Leben lang verantwortlich. Du bist verantwortlich für deine Rose...“.

Lied: Unterwegs in eine neue Welt Jugolo 432

Faires Frühstück

Mittwoch

01. Mai 2024

von 9 bis 13 Uhr

KEGLERHEIM

Hisselgasse 87

4700 Eupen

Erwachsene: 12 EUR

Kinder: 5 EUR



Um Anmeldung wird gebeten

087.74.03.73 (Weltladen vormittags) oder weltladen@skynet.be

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinung der Woche: "Für unsere Pfarre"

An diesem Wochenende in allen Pfarren:

Kollekte zum Weltgebetstag für geistliche Berufe

Samstag, 20.04.: *Apg 9,31-42; Joh 6,60-69*

18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Sechswochenamt Klaus Krott / 20. Jgd. Dieter Thielen / Jgd. Richard Wertz / Jgd. Roger Fraipont / Raymond Volders / Ehel. Krafft-Hungs / Rudolf Schyns
-----------	---

Sonntag, 21.04.: *Apg 4,8-12; Joh 3,1-2; Joh 10,11-18*

08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier Sechswochenamt für Herrn Heinz Niessen f.Ehel. Josephine + Leo Keutgens-Ossemann / f.Ehel. Josef + Jacqueline Miessen-Jaminon, f.H. Hans Miessen u.f.H. Hans Zimmermann
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): vivants et défunts de la fam. Xhonneux-Schins / vivants et défunts de la fam. Decoeur-Laplume / Ramon Bayo Vega et la fam. Bayo Vega, Carbajo Martinez et Arrias ainsi pour Inge Niessen et dans une intention particulière
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Familienmesse 1. Jahrgedächtnis für Herrn Herbert Jacques f.Fr. Monika Hilgers-Sonnet / f.Ehel. Alfred Pauquet-Therese Kohl u. f.Alfred u. Hedwig Pauquet / In besonderer Meinung (K)
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Messfeier 1. Jahrgedächtnis für Frau Martha Ortmann geb. Rauw f.H. Mathieu Ortmann / f.H. Paul Neumann u.Sohn Bernd / f.H. Hermann Hermans, f.Fr. Helena Caenen u.f.H. Leo Gewits / f.H. Hans Bohn u.d. Leb.u.Verst.d.Familie / f.H. Bernhard Jonas (Jgd)
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse

Montag, 22.04.: *Apg 11,1-18; Joh 10,1-10*

18:30 Uhr	St. Josef Kapelle: Messfeier
-----------	-------------------------------------

Dienstag, 23.04.: *Apg 11,19-26; Joh 10,22-30*

16:00 Uhr	Krankenhauskapelle: Louise Wertz-Meessen u. Leb. & Verst. d. Fam.
-----------	--

Mittwoch, 24.04.: Apg 12,24 - 13,5; Joh 12,44-50

06:45 Uhr **Bergkapelle: Fröhschicht**

09:00 Uhr **Kapelle Nispert: Messfeier**

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier**

Donnerstag, 25.04.: 1 Petr 5,5b-14; Mk 16,15-20

19:00 Uhr **Klosterkirche:** Hellmuth Heck u. Ehel. Josef Schins-Josefine Fatzaun / Leb. & Verst. d. Fam. Kistemann-Deneffe / Ehel. Henri Dethier-Else Pankert / Ehel. Nikolaus Schröder-Katharina Habsch u. Ehel. Mathieu Weynand-Susanna Schommers / Leb. & Verst. d. Fam. Pietzonka-Dimt

Freitag, 26.04.: Apg 13,26-33; Joh 14,1-6

17:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: "Mit Gott ins Wochenende"**

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus:** Ehel. Matthias Zimmermann-Maria Heeren nebst Tochter Josefa / Ehel. Karl Theves-Marianne Werker u. Ehel. Leo Werker-Berta Hermanns sowie leb. & verst. Ang. / Walter Mersch u. Leb. & Verst. d. Fam. Mersch-Theissen, sowie d. Fam Erz u. d. Fam. Graff.

Samstag, 27.04.: 1 Kor 2,1-10a; Mt 5,13-19

13.30 Uhr **Pfarrkirche St. Josef: Goldhochzeit**
der Eheleute Heinz Knippert - Gaby Kalff

18:00 Uhr **Pfarrkirche St. Josef: Messfeier mit Bischof Anaclet aus Nyundo / Ruanda**
Sechswochenamt für Herrn Arnold Barth
1. Jahrgedächtnis für Frau Marietje Doum geb. Nicolaije
im Anschluss: Begegnung

Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus



Wer stiftet eine weiße Hortensie für den Mai-Altar für unsere Pfarrkirchen und Kapellen?

Die Hortensien können in der jeweiligen Pfarrkirche/Kapelle abgestellt werden.

Im Voraus herzlichen Dank!



Einkehrwanderung nach Reinartzhof am 01. Mai 2024

Seit 51 Jahre existiert die Kapelle auf Reinartzhof, für viele Menschen ist dies ein Ort der Ruhe um für einige Stunden dem Alltag zu entfliehen und um die Schönheit der Natur zu genießen.

In Gedenken an die Siedlung vom Reinart und deren Einwohner erbauten die Raerener Pfadfinder die Kapelle auf Reinartzhof, die am 11. Juni 1973 eingeweiht wurde.

Wir möchten Sie deshalb in diesem Jahr wieder recht herzlich einladen, am 1. Mai nach Reinartzhof zu wandern oder zu radeln, um einen Moment der Stille in der Natur zu finden.

Nach der Andacht können Sie sich in gemütlicher Runde mit Getränken und Raerener Kranz für den Rückweg stärken. Der Erlös kommt dem Unterhalt der Kapelle und der Anonymen Hilfe zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Infos:

Datum: 1. Mai 2024 Andacht um 15 Uhr 30

Reinartzhof ist nur zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen (befestigte und beschilderte Waldwege):

- Schwerzfeld Schwerzfelder Str. 52159 Roetgen (D)
 (2,5km – 30 Min zu Fuß)
- Petergensfeld Wesertalstraße 4730 Raeren (B)
 (5,7km – 75 Min zu Fuß)
- Vennkreuz Kreuzung Vennstraße/Waldstraße 4730 Raeren (B)
 (5,4km – 75 Min zu Fuß)

www.reinartzhof.pfadfinder-raeren.be

Angebote im Pfarrverband

SAMSTAG, 20.04.

12:45 Uhr: Tag der Firmlinge -
Treffpunkt vor der Bergkapelle

SONNTAG, 21.04.

**08:30 Uhr: BRF2: Glaube Kirche
Leben** (*Wiederholung um 18:30 Uhr*)
Moderation: Marlene Backes *Leo
Palm: Kommentar zum
Sonntagevangelium *Interview mit
den Messdienern aus Mackenbach zur
Romreise *Helmut Schmitz: Sonntag
der geistlichen Berufungen

MONTAG, 22.04.

**20:00 Uhr: Versammlung der
Kontaktgruppe Kettenis** im Pfarrhaus
Kettenis

DIENSTAG, 23.04.

14:45 – 15:45 Uhr: Anbetung in der
Kapelle des Krankenhauses.

MITTWOCH, 24.04.

**14:00 - 15:30 Uhr: Gemeinsame
Probe der Erstkommunionkinder an
St. Katharina** in der Kirche

**14:30 - 16:30 Uhr: Mess'Aje
Nachtreffen** im Pfarrhaus Kettenis

**19:00 – 20:30 Uhr: Offener
Gesprächskreis** im Pfarrsälchen St.
Nikolaus. Austausch über Glaubens-
und Lebensfragen. Weitere
Informationen: Anita Laschet

Foyer Jean Arnolds Moresnet

**Samstag, 11. Mai
von 09:30 bis 16:30 Uhr**

Einkehrtag: "Die Taufe" (vorwiegend in
französischer Sprache
mit Pfarrer Matthias Schmetz
Anmeldungen bitte bis spätestens 2
Tage vorher unter:

Tel.&Fax: 087/78 42 66 oder per Mail:
foyer.jeanarnolds@gmail.com

Pia Schüttlohr



*Der, der am Kreuz sein Leben für die
Schafe gab: er ist der Gute Hirte. Er geht
uns voran auf die Weide ewigen Lebens.*

Liebe Pfarrfamilie,

der 4. Ostersonntag ist der Weltgebetstag für geistliche Berufe. Die Wahl dieses Sonntags kommt nicht von ungefähr: im Evangelium bezeichnet sich Jesus als der gute Hirt.

Hirten kommen in unserer alltäglichen Erfahrung fast nicht mehr vor. Und so können wir uns kaum mehr ein Bild machen von ihrem Beruf, den Aufgaben und Anforderungen, die an sie gestellt sind. Oft werden sie idealisiert dargestellt, inmitten einer Herde friedlich weidender Schafe. Das Gegenteil entspricht eher der Realität: Der Beruf des Hirten ist vielseitig und anstrengend, verlangt ungeteilten Einsatz und die Bereitschaft jederzeit und mit aller Kraft für jedes einzelne Schaf und für die gesamte Herde gleichermaßen da zu sein. Die Liebe zum Einzelnen und der verantwortungsvolle Blick auf das Gesamte zeichnen den guten Hirten aus. Dass bereits die frühen Christen den Hirten als Christussymbol verstanden und entsprechende Darstellungen in den Katakomben hinterließen, weist auf eine tiefe Glaubensweisheit hin. Als guter Hirte hat Christus das Heil des einzelnen Menschen und der Menschheit im Blick. Aus Liebe handelt er und gibt sich hin. Oberhirten, wie wir heute Bischöfe oftmals bezeichnen, brauchen für ihren verantwortungsvollen Dienst die Liebe zum Einzelnen sowie die Bereitschaft, unermüdlich für Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden einzutreten. Mehr denn je brauchen wir gute Hirten und sind eingeladen, darum zu beten.

Einen erholsamen Sonntag und eine gute Woche wünscht,

Euer

Helmut Schmitz, Dekan

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

E-Mail: pfarrbuero.stjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DI-MI-DO 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DI-DO-FR 11 - 12 Uhr
und von 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30 - 12.30 Uhr**

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.